



Klebelösungen für Elektromobilität

Die Elektrofahrzeugindustrie hat große Fortschritte gemacht, allerdings ist die Architektur eines Elektroantriebs immer noch problematisch bezüglich des effizienten Umgangs mit der Betriebswärme, der Integration von elektrischen Systemen, der Verkleinerung der Bauteile, der Gewichtsreduzierung des gesamten Fahrzeugs und wenn es darum geht, dass das Fahrzeug sicher und zuverlässig fährt, um nur einige Punkte zu nennen. Moderne Klebebänder können effektive Lösungen bieten, sagt Lohmann, der in Deutschland ansässige Marktführer für Klebetechnologie. Beatrice König-Platt, Head of Transportation bei Lohmann und Nicole Ehrmann, Senior Market Manager Transportation, unterstreichen, dass die Firma insbesondere im Bereich der funktionalen Klebebänder ihren Erfindungsreichtum nutzt für Innovationen, die auf dem Elektromobilitätssektor eine beachtliche Rolle spielen.

Global beschäftigt Lohmann über 1.800 Angestellte an 29 internationalen Standorten und hat in über 50 Ländern der Welt exklusive Vertriebspartner.

Das Unternehmen bedient eine Reihe von Firmen in der Branche und ist insbesondere in der Autoindustrie erfolgreich. „Unsere Zentrale befindet sich in Deutschland in der Nähe von vielen weltweit führenden Originalherstellern und Lieferanten“, sagt König-Platt. Sie betont, dass die Autoindustrie Standards festlegt und Innovationen an den Markt bringt, die später in anderen Branchen zum Einsatz kommen. „Darum ist unsere Partnerschaft mit Kunden aus der Autoindustrie die treibende Kraft für neue Entwicklungen und Anwendungen, in unserem Fall für Klebelösungen.“

Lohmann blickt auf eine lange von Innovationen geprägte Geschichte zurück. Das Unternehmen verfügt über ein eigenes Technology Center, wo seine Bonding Engineers („Klebeingenieure“) an den Ideen von morgen tüfteln. Diesbezüglich unterstreicht Frau Ehrmann, dass die Produktpalette der Firma Lohmann nicht nur funktionale Klebebänder umfasst, sondern auch im Haus entwickelte, hochmoderne Stanzprodukte und



Montagelösungen. „Klebelösungen, speziell für die Elektronik von Fahrzeugen, dienen nicht nur der Klebefunktion, sondern erfüllen auch thermische, elektrische oder andere Funktionen: sie versiegeln, dämpfen, verdecken und schirmen Licht ab.“

Die Firma betrachte Elektromobilität als einen wachsenden Markt für ihre Klebelösungen. In vielen Bereichen haben Elektrofahrzeuge im Vergleich zu gewöhnlichen Fahrzeugen ganz eigene Anforderungen. Die antistatische Produktpalette von Lohmann (erkennbar an der Abkürzung **AS**) bietet beispielsweise Schutz vor Staub, vor Kratzern und elektrostatischer Aufladung für elektrische Displays. Die Produkte in der DuploCOLL® **AS**-Gruppe helfen beim Schutz der Funktion von Linsen, TFT- und LCD-Modulen (sprich Dünnschichttransistoren und Flüssigkristallanzeigen) sowie von optisch verklebten Touch-Displays (d. h. von berührungsempfindlichen Bildschirmen). Die Klebingenieure von Lohmann haben außerdem diverse thermisch leitfähige Lösungen gefunden für die Anwendungsbereiche LED, Leistungstransistoren, Kühlkörper und Leiterplatten, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Da Hersteller in der Autoindustrie und



im Elektroniksektor verstärkt silikonfreie Klebelösungen für Bauteile und Komponenten verlangen, hat Lohmann die Produktreihe DuploCOLL® **HCR** entwickelt. Diese Klebelösungen kommen ohne Silikon aus, sind besonders widerstandsfähig gegenüber Chemikalien und hohen Temperaturen und trotzen darüber hinaus allen möglichen Umwelteinflüssen. DuploCOLL® **G** ist ein doppelseitiges Klebeband aus Polyethylen-Schaum und ausgestattet mit kundenspezifischen Beschleunigern; es eignet sich besonders für die Montage oder dauerhafte Befestigung auf großen Glasflächen, was wiederum beim Bau von Elektrofahrzeugen häufig Anwendung findet.

Die Entwicklungen in den Bereichen Elektromobilität und Digitalisierung mit der Integration von feststehenden und tragbaren Modulen erfordern ständig neue, revolutionäre Klebelösungen. „Für die Zukunft sieht Lohmann ein weitreichendes Potenzial bei Elektrofahrzeugen und will sich daher in diesem Sektor klar positionieren“, sagt König-Platt.